Stadt Helmstedt
Der Bürgermeister
Fachbereich Schulen, Soziales
und Jugend sowie Sport

15.12.2017

V191/2017

V o r l a g e

an den Rat
über den Verwaltungsausschuss
und den Ausschuss für Jugend, Familie und Soziales

Zuschussanträge von Kitas für bauliche Maßnahmen für das Haushaltsjahr 2018

Zum gegenwärtigen Zeitpunkt wurden seitens der Träger von externen Kindertagesstätten folgende Anträge auf Bezuschussung von baulichen Maßnahmen gestellt:

Kita	Maßnahme	investiv	Anzahl der neugeschaffenen Plätze	Gesamtkosten	beantragte Zuschusshöhe
Krippe Lummerland; DRK	Fassadensanierung	nein	0	136.400,00 €	136.400,00 €
St. Stephani	Mauertrockenlegung und Renovierung des Flurbereiches	nein	0	32.700,00 €	32.700,00 €
St. Walpurgis	Erneuerung von Fensterelementen einschl. Terrassentür	nein	0	13.500,00 €	10.125,00 €

Zu den einzelnen Maßnahmen wird verwaltungsseitig wie folgt Stellung genommen:

- **Krippe Lummerland, DRK; Fassadensanierung (AUFWAND)**
  Vor dem Hintergrund der Darlegungen im Antragsschreiben wird die Durchführung der Sanierungsmaßnahme in der vom DRK angedachten Form als notwendig angesehen und somit eine Bezuschussung der Maßnahme vorgeschlagen. Positiv zu bewerten ist die Bereitschaft des DRK, die Kosten i.H.v. 136.400,00 € vorzufinanzieren, da sich hierdurch der von der Stadt Helmstedt zu tragende Refinanzierungsbetrag auf eine Laufzeit von 10 Jahren (13.640,00 € pro Jahr) verteilt.

  Die Zuschüsse wurden in der Mittelanmeldung noch nicht berücksichtigt.

- **St. Stephani; Mauertrockenlegung und Renovierung des Flurbereiches (AUFWAND)**
  Um der im Antragsschreiben geschilderten Gefahr der Entstehung von Feuchtigkeitsschäden und daraus ggfs. resultierender Schimmelpilze entgegenzuwirken, wird eine Bezuschussung der Mauertrockenlegung einschl. der Renovierung des Flurbereiches vorgeschlagen. Die Gesamtkosten der Maßnahme werden sich nach Angabe des Propsteiverbandes auf ca. 32.700,00 € belaufen. Die jährlich an den Kindergarten gezahlte Bauunterhaltungspauschale i.H.v. rd. 4.350 € möchte der Kindergarten im Jahr 2018 für zusätzliche Renovierungsarbeiten in den Gruppenräumen verwenden.

  Die Zuschüsse wurden in der Mittelanmeldung noch nicht berücksichtigt.

- **St. Walpurgis; Erneuerung von Fensterelementen einschl. Terrassentür (AUFWAND)**
  Zur Finanzierung von kleineren und mittleren Bauunterhaltungsmaßnahmen stellt die Stadt Helmstedt dem Kindergarten St. Walpurgis gemäß § 4 Abs. 2 Ziff. 2 Buchst. j eine jährliche Pauschale i.H.v. rd. 9.760,00 € zur Verfügung. Als mittlere Bauunterhaltungsmaßnahmen gelten hierbei gemäß Ziff. 5 der Anlage zum Betriebsführungsvertrag alle Maßnahmen bis zum 1,5-fachen Betrag der jährlichen Bauunterhaltungspauschale, was hier rd. 14.650,00 € entspricht. Im Ergebnis ist die angedachte Baumaßnahme aufgrund des geschätzten Kostenvolumens von 13.500,00 € somit von der Bauunterhaltungspauschale abgedeckt. Die

Verwaltung beabsichtigt, im Jahr 2018 in eine grundsätzliche Diskussion über die Auskömmlichkeit dieser Regelungen einzutreten.

Darüber hinaus fasste der Rat der (alten) Stadt Helmstedt in seiner Sitzung am 26.01.2017 den folgenden Beschluss, der - neben Zuschüssen für das Jahr 2017 - auch die Bezuschussung von Baumaßnahmen im Jahr 2018 vorsah. Die hierbei unter den Ziffern 1 und 2 für 2018 vorgesehenen Mittel wurden verwaltungsseitig bereits im Rahmen der Haushaltsanmeldungen berücksichtigt.

1. Für die Fassaden- und Dachdämmung im Kindergarten St. Marienberg werden im Haushaltsjahr 2017 10.000 Euro und im Haushaltsjahr 2018 47.000 Euro zur Verfügung gestellt.

2. Für den Anbau eines Sozialraumes im Kindergarten St. Thomas werden für das Jahr 2018 30.000 Euro im Haushalt vorgesehen. *(investiv)*

3. Für die Fassadensanierung im Kindergarten St. Stephani werden im Haushaltsjahr 2017 Zuschussmittel in Höhe von 16.000 Euro bereitgestellt. Für die Herstellung eines Sonnenschutzes für den Kindergarten St. Stephani werden vor dem Hintergrund der jährlichen Bauunterhaltungspauschale keine Mittel zur Verfügung gestellt.

4. Für den Umbau des Eingangsbereiches einschließlich Erneuerung von Rampe und Treppe im Kindergarten St. Christophorus werden im Haushaltsjahr 2017 Zuschussmittel in Höhe von 13.930 Euro bereitgestellt.

5. Für den Ausbau des Kindergarten St. Ludgeri werden im Haushaltsjahr 2017 keine Zuschussmittel bereitgestellt. Nach der Fortschreibung der Kindergartenbedarfsplanung durch den Landkreis Helmstedt soll die Verwaltung Gespräche mit St. Ludgeri über die Sanierungs- und Erweiterungsmaßnahmen aufnehmen.

Beschlussvorschlag:

1. Für die Fassaden- und Dachdämmung im Kindergarten St. Marienberg werden, nachdem im Haushaltsjahr 2017 bereits 10.000 Euro bereitgestellt wurden, im Haushaltsjahr 2018 weitere 47.000 Euro zur Verfügung gestellt.

2. Für den Anbau eines Sozialraumes im Kindergarten St. Thomas werden für das Jahr 2018 30.000 Euro zur Verfügung gestellt.

3. Für die Fassadensanierung der Krippe Lummerland wird dem DRK ein Zuschussbetrag in Gesamthöhe von 136.400,00 € zur Verfügung gestellt, der beginnend im Jahr 2018 über eine Laufzeit von 10 Jahren in Jahresteilbeträgen von 13.640,00 € zur Auszahlung gelangt.

4. Für die Mauertrockenlegung sowie die Renovierung des Flurbereiches im Kindergarten St. Stephani werden im Jahr 2018, zusätzlich zur jährlichen Bauunterhaltungspauschale, 32.700 € zur Verfügung gestellt.

5. Für die Erneuerung von Fensterelementen einschl. Terrassentür im Kindergarten St. Walpurgis werden im Jahr 2018 keine Mittel zur Verfügung gestellt, da die Maßnahme von der bisher vereinbarten jährlichen Bauunterhaltungspauschale abgedeckt ist.

gez. Wittich Schobert

Wittich Schobert

Anlage

Deutsches Rotes Kreuz

DRK Kreisverband Helmstedt e.V. , Schöninger Str. 10, 38350 Helmstedt

Stadt Helmstedt
Herrn Bürgermeister Wittich Schobert
Neumärker Str. 1
38350 Helmstedt

Stadt Helmstedt
15. Nov. 2017
Dst. I, II, 21

Helmstedt, den 14.11.2017

Fassadensanierung Kinderkrippe „Lummerland", Beek 1, Helmstedt

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Wittich Schobert,

der DRK Kreisverband Helmstedt e.V. betreibt im Gebäude Beek 1 in Helmstedt eine zweigruppige Kinderkrippe. Das Gebäude wurde in zwei zeitlichen Schritten, die Einrichtung der ersten Gruppe erfolgte 2011 und der weiteren Ausbau mit der zweiten Gruppe 2014, zur Kindertagesstätte umgebaut.
Die Baumaßnahmen bezogen sich auf die Anbauten eines Fahrstuhls und eines Schlafraumes im Erdgeschoss. Die Arbeiten an der Fassade wurden auch aus Gründen einer zeitnahen Fertigstellung des Gebäudes zum Betrieb der Kinderkrippe für einen späteren Zeitpunkt vorgesehen.
Die Instandsetzung der Fassade wurde nun für das Jahr 2017 vorgesehen. Ein Malerfachbetrieb erhielt den Auftrag, beschädigte Stellen an der Fassade auszubessern und einen neuen Farbanstrich aufzutragen.
Bei den vorbereitenden Maßnahmen stellte sich heraus, dass sich die Fassade im oberen Gebäudebereich zum Teil gelöst hatte und größere Flächen (ca. 250m²) an der südlichen Giebelwand und an der Westfront keine Verbindung zum Mauerwerk / Fachwerk haben.
Hier hat der Kleber der Ispo-Dämmung nach ca. 25 Jahren seine Funktion verloren.
Der Malerbetrieb Otto bot eine behelfsmäßige Sicherung mit stellenweisem Nachdübeln und Kleben der Flächen mit einem Kostenaufwand von 94.000,- € an. Die Fa. Otte teilte mit, für diese Ausführung keine Gewährleistung übernommen wird.

DRK- Kreisverband Helmstedt e. V.

Der Vorsitzende des Vorstandes

Schöninger Str. 10
38350 Helmstedt
Tel.: (0 53 51) 58 58-0
Fax: (0 53 51) 58 58-58
geschaeftsstelle@drk-kv-he.de
www.drk-kv-he.de

Ihre Nachricht
vom

Ihr Zeichen

Ansprechpartnerin:
Mirjam Heldsdörfer
Durchwahl: 58 58 29
Mirjam.heldsdoerfer@drk-kv-he.de

Unser Zeichen

Vorsitzende des Präsidiums
Carina Thomsen

Vorsitzender des Vorstandes
Christian Schmidt

Vorstand
Mark- Henry Spindler

Volksbank Wolfenbüttel eG
BIC GENODEF1WVF
IBAN
DE16 2709 2555 3022 2834 04

Vereinsregister:
Amtsgericht Braunschweig
VR 130045
Steuernummer: 28/210/01988
Finanzamt Helmstedt

JETZT MITGLIED WERDEN
WWW.DRK.DE/JETZT-MITGLIED-WERDEN

Die kostenfreie Infonummer:

08000 365 000

365 Tage für Sie da!

Wir haben zur fachlichen Beurteilung das Architekturbüro Petra Wehmeyer hinzugezogen und um einen Lösungsvorschlag gebeten (vgl. Anlage 1).

Das Architekturbüro hat das Ingenieurbüro für Bauphysik, IBF aus Oschersleben, um eine Stellungnahme gebeten.
Das Ingenieurbüro stellt fest, dass Sanierungsmaßnahmen an einer Außenfassade, die zu einer Überschreitung der Bagatellgrenze von 10% der Fläche führen, die festgelegten Höchstgrenzen des Wärmedurchgangskoeffizienten beachten müssen (vgl. Anlage 2).

Eine Fixierung der gelockerten Fassadenfläche mit mehr als 10% der Gesamtfläche ist nach der Verordnung über energiesparenden Wärmeschutz und energiesparende Anlagentechnik bei Gebäuden (Energieeinsparverordnung - EnEV) nicht zulässig. Die aktuelle Dämmung aus Styropor ist zudem leicht entflammbar und wenig atmungsaktiv.

Nach der Feststellung des IBF muss eine Erneuerung mit einer WDVS-Fassade (mineralischer Faserdämmstoff gem. DIN 18165) vorgenommen werden.
Die Mineralwolle ist umweltverträglich, nicht brennbar, atmungsaktiv und beständig gegen Schimmel u.a..

Die Sanierung der Fassade entsprechend der Vorschriften der Energieeinsparverordnung wurde von dem Fachbetrieb BoRRmann mit Schreiben vom 07.11.2017 mit 143.600,-€ angeboten (vgl. Anlage 3). Abzüglich 3% Nachlass und 2% Skonto gehen wir von einem Aufwand in Höhe von 136.400,00 € aus.
Diesen Aufwand wird der DRK Kreisverband aus eigenen Mittel vorfinanzieren.

Wir bitten um die Abstimmung und Vereinbarung, dass wir die Kosten der Erneuerung der Fassade anteilig über eine Laufzeit von 10 Jahren mit den jährlichen Betriebskosten abrechnen können. Dies wäre mit Beginn des Abrechnungsjahres 2018 ein jährlicher Betrag von 13.640,00 €.

Mit freundlichen Grüßen

Christian Schmidt
Vorsitzender des Vorstandes

Anlagen

WEHMEYER
PLANUNGSBÜRO

DIPL.-ING. ARCHITEKTIN PETRA WEHMEYER
HEINRICH-BÜSSING-RING 11
38102 BRAUNSCHWEIG

TELEFON: +49 531 702219 0
FAX: +49 531 702219 99
INFO@PB-WEHMEYER.DE
WWW.PB-WEHMEYER.DE

ARCHTEKTENKAMMER NIEDERSACHSEN
LISTENNUMMER 15.737

FINANZAMT
BRAUNSCHWEIG WILHELMSTR.
STEUERNUMMER: 14/147/04477
USt-ID: DE 203302263

BANKVERBINDUNG
POSTBANK HANNOVER
IBAN: DE87 2501 0030 0312 2263 02
BIC: PBNKDEFF

WEHMEYER PLANUNGSBÜRO • Heinrich-Büssing-Ring 11 • 38102 Braunschweig

DRK Kreisverband Helmstedt e.V.
z. Hd. Herrn Schmidt

Schöninger Straße 10
38350 Helmstedt

Ihr Zeichen:	Unser Zeichen:	Datum:
	1641 RW	31.07.2017

Bauvorhaben:	Sanierung DRK Kinderkrippe Lummerland Beek 1, 38350 Helmstedt
Bauherr:	DRK-Kreisverband Helmstedt e.V. Schöninger Straße 10, 38350 Helmstedt

Empfehlung über die Erneuerung der WDVS-Fassade der Kinderkrippe im Beek 1

Sehr geehrter Herr Schmidt,

nach Begutachtung der WDVS-Fassade der Kinderkrippe im Beek 1 empfehlen wir dringend die bestehende Fassade abzutragen und eine neue WDVS-Fassade anzubringen.
Die bestehende Fassade wurde 1992 erstellt und löst sich bereits im oberen Bereich. Wir raten davon ab, die Fassade zu sanieren und neu anzudübeln bzw. kleben, weil sich die Kosten für diese Maßnahme in der gleichen Größenordnung befinden wie eine Erneuerung und die Firmen können keine Gewährleistung geben.
Da es sich um ein sehr altes System mit 6cm Styropor handelt ist eine Erneuerung nach heutigem Stand der Technik und nach neuster Energie-Einspar-Verordnung sinnvoll.
Wir empfehlen eine WDVS-Fassade mit min.12 cm Mineralwolle. Styropor ist Sondermüll, leicht entflammbar und wenig atmungsaktiv. Mineralwolle dagegen ist ein nicht brennbarer Dämmstoff (A1 1000 °C), atmungsaktiv, was besonders für Bestandgebäude von Vorteil ist, und beständig gegen Schimmel, Fäulnis und Ungeziefer.

Wir stehen Ihnen bei Rückfragen gern zur Verfügung.

Mit freundlichem Gruß

i. A. Petra Wehmeyer

Baukalkulation • Ingenieurbüro für Bauphysik

ENERGIEEFFIZIENZ-EXPERTE
für Förderprogramme des Bundes

Wehmeyer Planungsbüro
Heinrich – Büssing -Ring 11
38102 Braunschweig

Betr: Bauvorhaben Kita im Beek in Helmstedt

Die EnEV stellt Anforderungen an den Wärmedurchgangskoeffizienten der Außenwand, wenn der Außenputz (Fassade) erneuert wird und die Fläche der Erneuerung die Bagatellgrenze nach § 9 Absatz 3 der EnEV überschreitet.
Nach § 9 Absatz 1 Satz 1 der EnEV sind in beheizten oder gekühlten Räumen in bestehenden Gebäuden bestimmte Anforderungen einzuhalten, soweit Maßnahmen nach Anlage 3 ausgeführt werden.
Zu diesen Maßnahmen zählt auch der Fall, dass bei einem bestehenden Gebäude die Fassade saniert wird.
Im Falle von Maßnahmen an Außenwänden (Fassadensanierung) werden **nur** Anforderungen gestellt, wenn die in § 9 Absatz 3 der EnEV enthaltene Bagatellgrenze überschritten wird.
Dabei ist der Anteil der von der Maßnahme betroffenen Fläche an der Gesamtfläche des Bauteils Außenwand maßgeblich.
Beträgt dieser Anteil mehr als 10 % werden Anforderungen gestellt.

Somit ist zu prüfen ob mehr als 10 % der Fassadenfläche erneuert werden müssen.
Ist dies der Fall, sind die Anforderungen der EnEV 2014 für dieses Bauteil einzuhalten.

Oschersleben, 06.11.2017

Dipl.-Ing. Andreas Försterling
IBF Ingenieurbüro

Dipl.-Ing. Andreas Försterling, Schäferbreite 38, 39387 Oschersleben OT Hadmersleben
Tel. 0394086259, Funk 0160 1592293, Mail: afoersterling@web.de

KITA Beek 1

Gebäude: Beek 1

Erstellt von: IBF Ingenieurbüro für Bauphysik
Schäferbreite 38
39387 Oschersleben
Telefon: 0394086259
E-Mail: afoersterling@web.de

Erstellt am: 16. Oktober 2017

Fotos - Pläne - Skizzen

KITA Beek 1

Gebäude:
Beek 1

Auftraggeber:

Nachweis über die Einhaltung der Anforderungswerte der Wärmedurchgangskoeffizienten (U-Werte)
gemäß Verordnung über energiesparenden Wärmeschutz und energiesparende Anlagentechnik bei Gebäuden (Energiesparverordnung - EnEV) vom 18. November 2013, Wohngebäude und Zonen von Nichtwohngebäuden mit Innentemperaturen >= 19 °C

Bauteilbezeichnung	Bauteiltyp	U_{Ist} in W/m²K	U_{Anf} in W/m²K	Anforderung
Wand gegen Außenluft	Außenwände	0,24	0,24	erfüllt

Aussteller::
IBF Ingenieurbüro für Bauphysik
Schäferbreite 38
39387 Oschersleben
Telefon: 0394086259
E-Mail: afoersterling@web.de

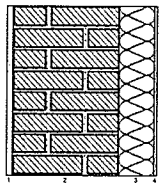
Datum Unterschrift

Wand gegen Außenluft

Schichtenaufbau (von warm nach kalt)

Nr.	Bezeichnung	Dicke cm	λ W/m·K	R m²K/W	μ_1 –	μ_2 –	ρ kg/m³	c_p kJ/kg·K
1	Putzmörtel aus Kalk, Kalkzement und hydraulischem Kalk	2,00	1,000	0,02	15	35	1800	1,00
2	Vollziegel, Hochlochziegel, Füllziegel (1800 kg/m³)	36,50	0,810	0,45	5,0	10	1800	1,00
3	Mineral. und pflanzl. Faserdämmstoff (DIN 18165-1 - WLG 035)	12,00	0,035	3,43	1,0	1,0	260	1,00
4	Gewebespachtelung mit mineralischem Oberputz	1,00	0,700	0,01	50	200	1100	1,00

U-Wert-Berechnung nach DIN EN ISO 6946



Wärmedurchgangswiderstand $R_T = R_{si} + R_1 + R_2 + ... + R_4 + R_{se} = 4{,}08$ m²K/W

Wärmedurchgangskoeffizient $U = 1/R_T = 0{,}24$ W/m²K

Wärmeübergangswiderstände

Wärmeübergangswiderstand innen R_{si}	0,13 m²K/W
Wärmeübergangswiderstand außen R_{se}	0,04 m²K/W
Wärmestromrichtung	horizontal
Bauteil grenzt an	Außenluft

Zusammenfassung

U-Wert	0,24 W/m²K
Wärmedurchlasswiderstand	3,91 m²K/W
Mindestwärmedurchlasswiderstand nach DIN 4108-2	1,20 m²K/W
Wirksame Wärmespeicherfähigkeit CP 3 cm	54,00 kJ/m²K
Wirksame Wärmespeicherfähigkeit CP 10 cm	180,00 kJ/m²K
Spezif. Bauteilmasse	735,20 kg/m²
Dicke	51,50 cm

Wand gegen Außenluft

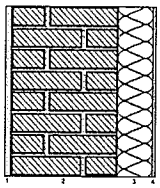
Schichtenaufbau (von warm nach kalt)

Nr.	Bezeichnung	Dicke cm	λ W/m·K	R m²K/W	μ_1 –	μ_2 –	ρ kg/m³	c_p kJ/kg·K
1	Putzmörtel aus Kalk, Kalkzement und hydraulischem Kalk	2,00	1,000	0,02	15	35	1800	1,00
2	Vollziegel, Hochlochziegel, Füllziegel (1800 kg/m³)	36,50	0,810	0,45	5,0	10	1800	1,00
3	Mineral. und pflanzl. Faserdämmstoff (DIN 18165-1 - WLG 035)	12,00	0,035	3,43	1,0	1,0	260	1,00
4	Gewebespachtelung mit mineralischem Oberputz	1,00	0,700	0,01	50	200	1100	1,00

Beschreibung

Außenwand Ziegelmauerwerk mit mineralischer Dämmung

U-Wert-Berechnung nach DIN EN ISO 6946



Wärmedurchgangswiderstand $R_T = R_{si} + R_1 + R_2 + ... + R_4 + R_{se} = 4,08$ m²K/W

Wärmedurchgangskoeffizient $U = 1/R_T = 0,24$ W/m²K

Wärmeübergangswiderstände

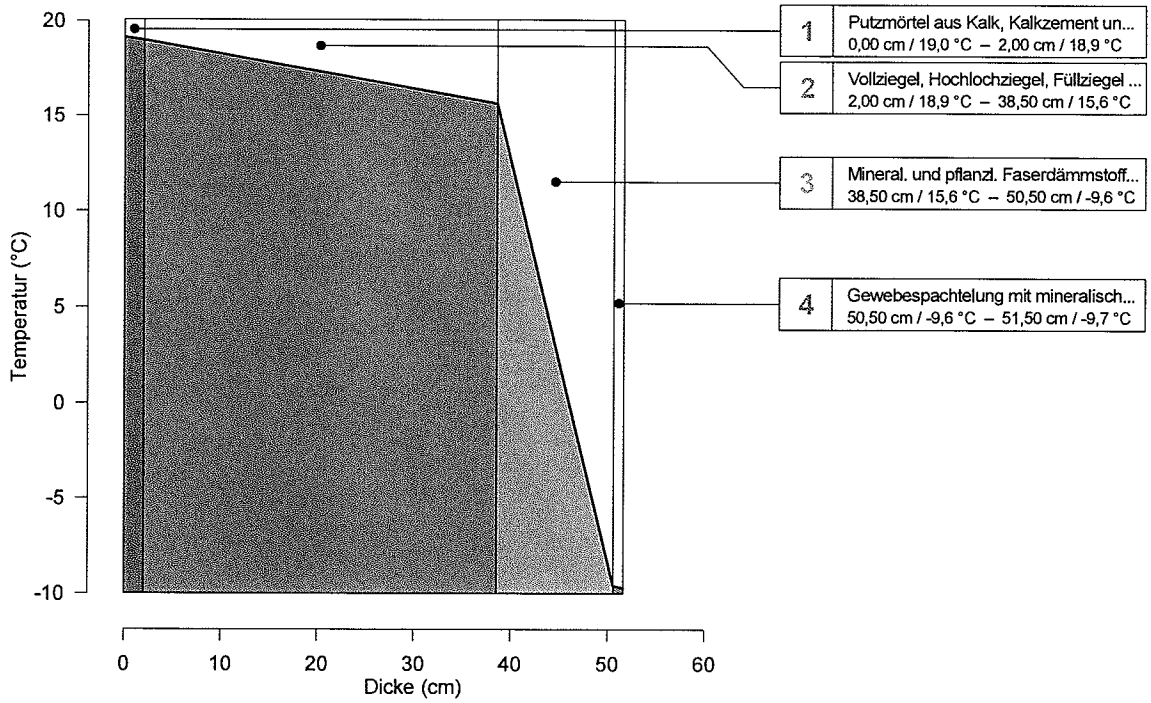
Wärmeübergangswiderstand innen R_{si}	0,13 m²K/W
Wärmeübergangswiderstand außen R_{se}	0,04 m²K/W
Wärmestromrichtung	horizontal
Bauteil grenzt an	Außenluft

Zusammenfassung

U-Wert	0,24 W/m²K
Wärmedurchlasswiderstand	3,91 m²K/W
Mindestwärmedurchlasswiderstand nach DIN 4108-2	1,20 m²K/W
Wirksame Wärmespeicherfähigkeit CP 3 cm	54,00 kJ/m²K
Wirksame Wärmespeicherfähigkeit CP 10 cm	180,00 kJ/m²K
Spezif. Bauteilmasse	735,20 kg/m²
Dicke	51,50 cm

Wand gegen Außenluft

Temperaturverteilung

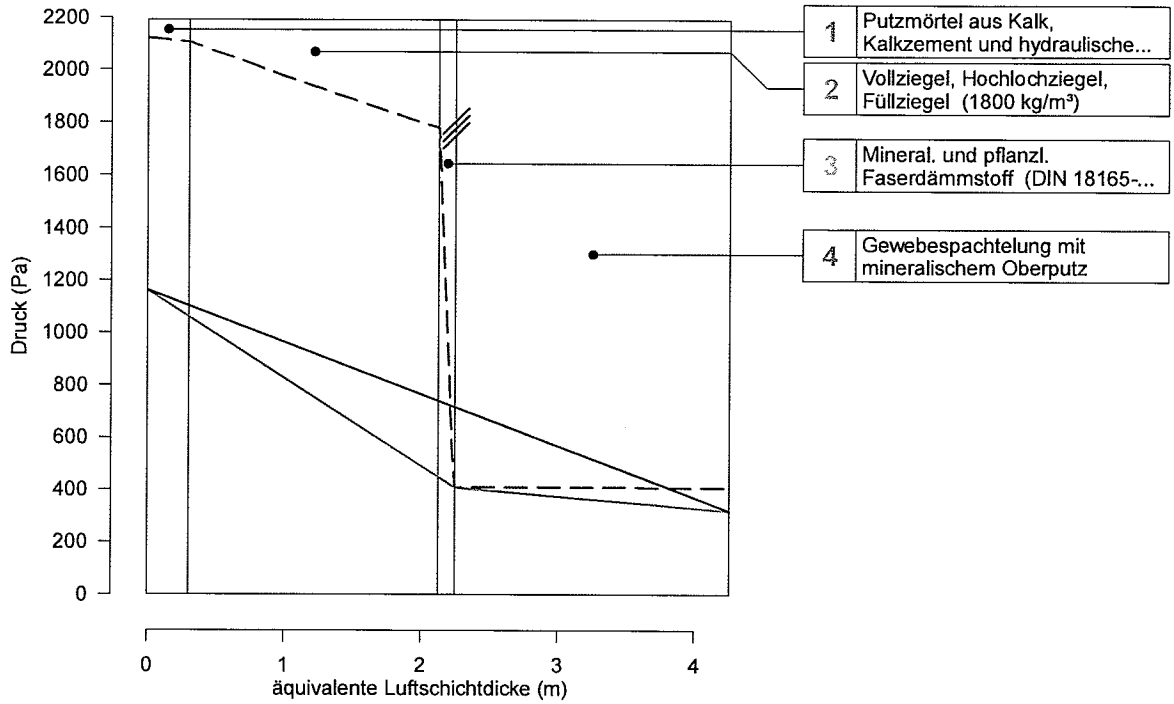


Feuchteberechnung nach DIN 4108-3:2014 (Glaserverfahren)

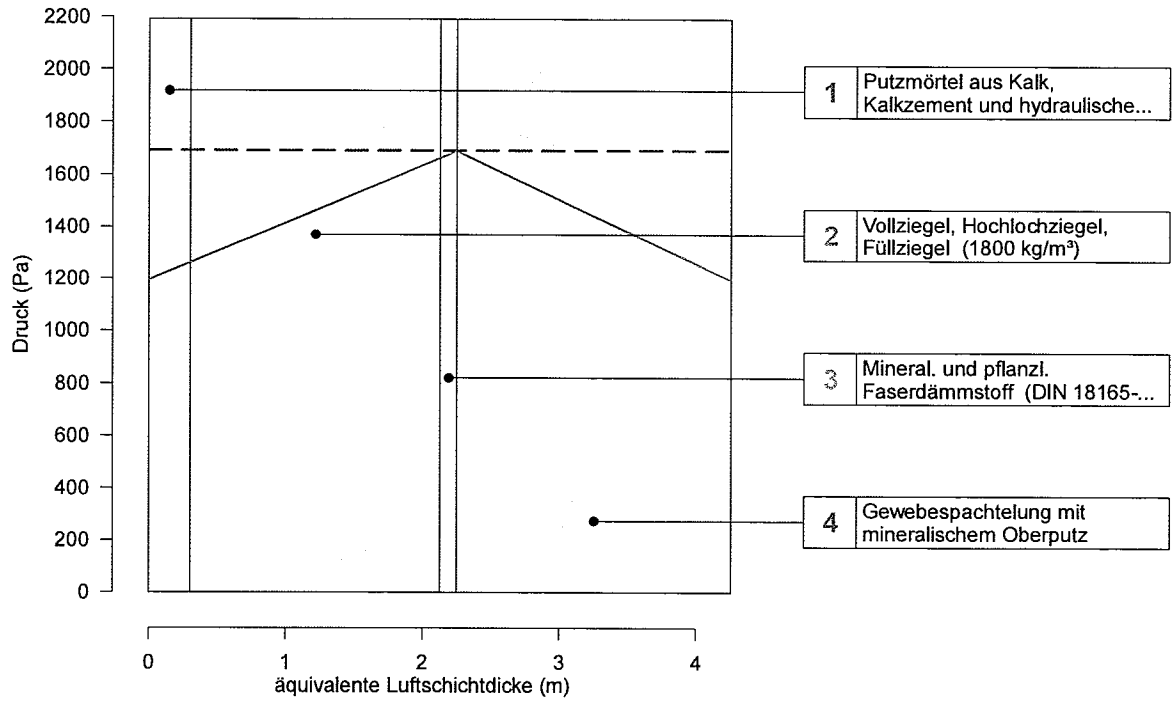
Nr.	Schicht	s cm	μ —	s_d m	λ W/(m·K)	R m²·K/W	θ °C	p_s Pa
	Wärmeübergang innen	—	—	—	—	0,25	20,0	2338
1	Putzmörtel aus Kalk, Kalkzement und hydraulische...	2,000	15	0,30	1,000	0,02	18,5	2132
2	Vollziegel, Hochlochziegel, Füllziegel (1800 kg/m³)	36,500	5	1,83	0,810	0,45	18,4	2116
3	Mineral. und pflanzl. Faserdämmstoff (DIN 18165-...	12,000	1	0,12	0,035	3,43	15,7	1786
4	Gewebespachtelung mit mineralischem Oberputz	1,000	200	2,00	0,700	0,01	-4,7	413
	Wärmeübergang außen	—	—	—	—	0,04	-4,8	410
							-5,0	402
				Σs_d =	4,25	ΣR =	4,20	

Wand gegen Außenluft

Tauperiode



Verdunstungsperiode



Wand gegen Außenluft

Klimabedingter Feuchteschutz nach DIN 4108-3

1. Kritische Feuchte auf Innenoberflächen

Keine Tauwasserbildung auf der Innenoberfläche des Bauteils.

Wärmedurchlasswiderstand: *3,91 m²K/W*
Mindest-Wärmedurchlasswiderstand: *0,29 m²K/W*

Der Mindest-Wärmedurchlasswiderstand zur Vermeidung krit. Oberflächenfeuchte wird eingehalten.

2. Tauwasserbildung im Bauteilinneren

Das Bauteil ist in Ordnung. Im Bauteil fällt eine unschädliche Menge Tauwasser aus.

Tauwassermasse M_c : *0,452 kg/m²*
Verdunstungsmasse M_{ev} : *0,735 kg/m²*

Tauwasserebene:	*zwischen*	*Mineral. und pflanzl. Faserdämmstoff (DIN 18165-1 - WLG 035)*
	und	*Gewebespachtelung mit mineralischem Oberputz*

Das anfallende Tauwasser wird während der Verdunstungsperiode vollständig an die Umgebung abgegeben.
Die Tauwassermasse liegt nicht über dem zulässigen Höchstwert von 1,0 kg/m².
An kapillar nicht wasseraufnahmefähigen Schichten fällt kein oder nicht mehr als 0,5 kg/m² Tauwasser aus.
Kein Tauwasserausfall in Schichten aus Holz oder Holzwerkstoffen, der zu einer unzulässigen Erhöhung des Holzfeuchtegehaltes führt.

Berechnung der Tauwasser- und Verdunstungsmasse

M_c = 7776000 · ([1169-413]/2,25 - [413-321]/2,00) · $2 \cdot 10^{-10}$ = 0,452 kg/m² Tauwassermasse
M_{ev} = 7776000 · ([1700-1200]/2,25 + [1700-1200]/2,00) · $2 \cdot 10^{-10}$ = 0,735 kg/m² Verdunstungsmasse

boRRmann
Malermeister

Gustav Borrmann GmbH & Co. KG Gördelingerstraße 8 38100 Braunschweig

DRK Kreisverband Helmstedt eV
Schöninger Straße 10
38350 Helmstedt

ANGEBOT

Projektakte	Kundennummer	Unser Zeichen	Belegnummer	Datum
17-1161	10400	Brü/Al	AN996107	07.11.2017

Nur per E-Mail: robbert.wischmann@pb-wehmeyer.de

über: Planungsbüro Wehmeyer
Heinrich-Büssing-Ring 11
38102 Braunschweig

Angebot über Fassadenarbeiten-WDVS am Objekt: Beek 1 in Helmstedt. Grundlage der Bauleistung ist die VOB Teil B/C in der gültigen Fassung.

Position	Text	Menge Einh	Einzelpreis	Gesamtpreis
01	Baustelleneinrichtung	1,00 psch	180,00 €	180,00 €
02	Baustellen-Toilette für den Zeitraum von 4 Wochen	1,00 psch	100,00 €	100,00 €
03	Allgemeine Abdeckarbeiten - Fensterfläche -	1,00 psch	380,00 €	380,00 €
04	Allgemeine Abdeckarbeiten - Vordächer Bodenfläche -	1,00 psch	320,00 €	320,00 €
05	Abbruch des alten WDVS-System - inkl. Entsorgung -	780,00 qm	36,20 €	28.236,00 €
06	Alte Alu-Fensterbank demontieren	60,00 lfm	6,90 €	414,00 €
07	Fassadenflächen überprüfen und trennende Verunreinigungen durch Abkehren mit dem Stahlbesen o. ä. entfernen.	780,00 qm	2,70 €	2.106,00 €
08	Fassadenflächen mit pigmentiertem Grundanstrich grundieren.	780,00 qm	1,95 €	1.521,00 €
09	Anschluss- und Dichtungsprofil für den	275,00 lfm	5,90 €	1.622,50 €
	Übertrag:			34.879,50 €

Angebot #AN996107 **Seite 2**
Projektakte 17-1161 **07.11.2017**

Position	Text	Menge Einh	Einzelpreis	Gesamtpreis
	Übertrag:			34.879,50 €
	Außenputz. Anschluß an Fenster- und Türfüllungen mit Schaumstoffdichtungsband, inklusive abtrennbarer Befestigungsleiste für Schutzfolien gegen Verschmutzungen während der Putzarbeiten anbringen.			
10	Fensterbänke, Aluminium, mit aufgesetzen Endstücken liefern und einbauen, einschließlich Abdichtung am Fensterrahmen. Länge bis 1.00 m, Tiefe bis 320 mm.	60,00 lfm	56,80 €	3.408,00 €
11	Sockelprofil mit Tropfnase als unteren oder seitlichen Abschluss zum Aufsetzen der EPS-Fassadendämmplatten durch Nageln, Dübeln oder Anschießen befestigen. Profil der Dicke der Dämmplatten entsprechend.	65,00 lfm	12,60 €	819,00 €
12	Fassadenflächen mit Mineralwolle 120 mm dämmen	780,00 qm	41,20 €	32.136,00 €
13	Statisch relevante Verdübelung der EPS-Fassadendämmplatten bei nicht saugenden oder unsicheren Untergründen mit acht Befestigungsdübeln/qm bei einer Gebäudehöhe über 10,0 m bis 18,0 m.	780,00 qm	12,90 €	10.062,00 €
14	Kantenschutzprofil an Ecken und Abschlüssen vor dem Aufbringen der Armierungsschicht ansetzen.	330,00 lfm	5,90 €	1.947,00 €
15	Fachgerechtes Herstellen der Diagonalarmierung an Ecken von Fassadenöffnungen.	180,00 Stck	2,50 €	450,00 €
16	Fassadenflächen, Aufbringen der Armierungsschicht durch Aufziehen von **mineralischen Verbundmörtel** mit der Zahnkelle, Einbetten des Armierungsgewebes und Abglätten der Oberfläche mit der nichtrostenden Glätteschеibe.	780,00 qm	13,40 €	10.452,00 €
17	Fassadenflächen, Siliconharzputz: Körnung 2-3, Reibeputz oder Kratzputzstruktur, hellgetönt, aufziehen und	780,00 qm	13,25 €	10.335,00 €
	Übertrag:			104.488,50 €

boRRmann
Malermeister

Gustav Borrmann GmbH & Co. KG Gördelingerstraße 8 38100 Braunschweig

Angebot #AN996107
Projektakte 17-1161

07.11.2017

Position	Text	Menge Einh	Einzelpreis	Gesamtpreis
	Übertrag:			104.488,50 €
	abreiben.			
18	Fassadenflächen mit Siliconharzfarbe, hellgetönt, beschichten.	780,00 qm	9,95 €	7.761,00 €
19	Zulage für das Mehrfarbige Absetzen der Fassade	780,00 qm	1,80 €	1.404,00 €
20	Sockelflächen im erdberührten Bereich als Zulage mit Perimeter-Dämmplatte dämmen	50,00 qm	17,90 €	895,00 €
21	Gerüstankerlöcher schliessen.	1,00 psch	380,00 €	380,00 €
22	Deckenfläche mit Mineralwolle, bis 100 mm dämmen	20,00 qm	39,80 €	796,00 €
23	Facharbeiterstunden zum Nachweis für unvorhergesehene Arbeiten	5,00 Std	45,80 €	229,00 €
24	Materialverbrauch - geschätzt -	1,00	100,00 €	100,00 €
25	Zulagepreis für die Ausführung des WDVS mit 140 mm Mineralwolle, Materialpreis für Mineralwolle, Dübel, Sockelschiene etc.	780,00 qm	5,95 €	4.641,00 €

Nettogesamtpreis	120.694,50 €
Umsatzsteuer 19,0%	22.931,96 €
Gesamtsumme	**143.626,46 €**

Die Massen und die Facharbeiterstunden sind überschlägig ermittelt.

Evangelisch-lutherischer
Propsteiverband
Helmstedt - Vorsfelde - Königslutter

Kirchliche Verwaltungsstelle
Servicecenter für kirchliche Körperschaften und Einrichtungen

Verwaltungsamt, Schützenstraße 23, 38100 Braunschweig

Braunschweig, den 16.10.2017

Telefon: (0531) 47 18 - 0
Durchwahl: (0531) 47 18 - 53
Telefax: (0531) 47 18 - 953

Ansprechpartnerin: Susanne Siegert

E-Mail: susanne.siegert.vs@lk-bs.de

Stadt Helmstedt
Markt 1
38350 Helmstedt

Stadt Helmstedt
24. Okt. 2017
Dst. III

Zuschussantrag
Kostenanteil Mauertrockenlegung und Renovierung des Flurbereiches der KiTa St. Stephani

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Kindertagesstätte St. Stephani erbittet eine Bezuschussung der Baukosten für die Mauertrockenlegung der Außenwände und der Renovierung des Flures der Kindertagesstätte.

Der Sockelbereich der Fassade der Kindertagesstätte St. Stephani weist ausgeprägte, sichtbare Feuchteschäden auf. Es ist vorgesehen, nachträglich eine horizontale Wandsperre einzubauen. Dies soll durch den Einbau einer Bitumenpappe und einer vertikalen Putzunterbrechung durch eine Wedi-Platte (wasserfeste Bauplatte) erfolgen.

Diese Mauertrockenlegung ist erforderlich, um der Entstehung von Schimmelpilzen keinen Nährboden zu geben, da die Gesundheit der uns anvertrauten Kinder oberste Priorität hat. Die Kosten hierfür liegen bei ca. 290,00 € pro laufenden Meter Wand, wir gehen zurzeit von 12.800,00 € für ca. 44 laufende Meter aus.

Außerdem weist der Flurbereich der Einrichtung starke Abnutzungserscheinungen im Wand und Bodenbereich auf. Gerade im Bodenbereich lösen sich vermehrt die Schweißnähte auf, es mussten bereits stellenweise Stücken eingeflickt werden. Zur Veranschaulichung fügen wir diesem Schreiben einige Fotos bei. Wir rechnen mit Renovierungskosten in Höhe von ca. 19.900,00 €.

Die von der Stadt gewährten Mittel für die kleine Bauunterhaltung in Höhe von 4.353,60 € sind für Renovierungsarbeiten in den Gruppenräumen vorgesehen. Die nicht verbrauchte Mittel werden bei der Abrechnung der oben beschriebenen Maßnahmen berücksichtig.

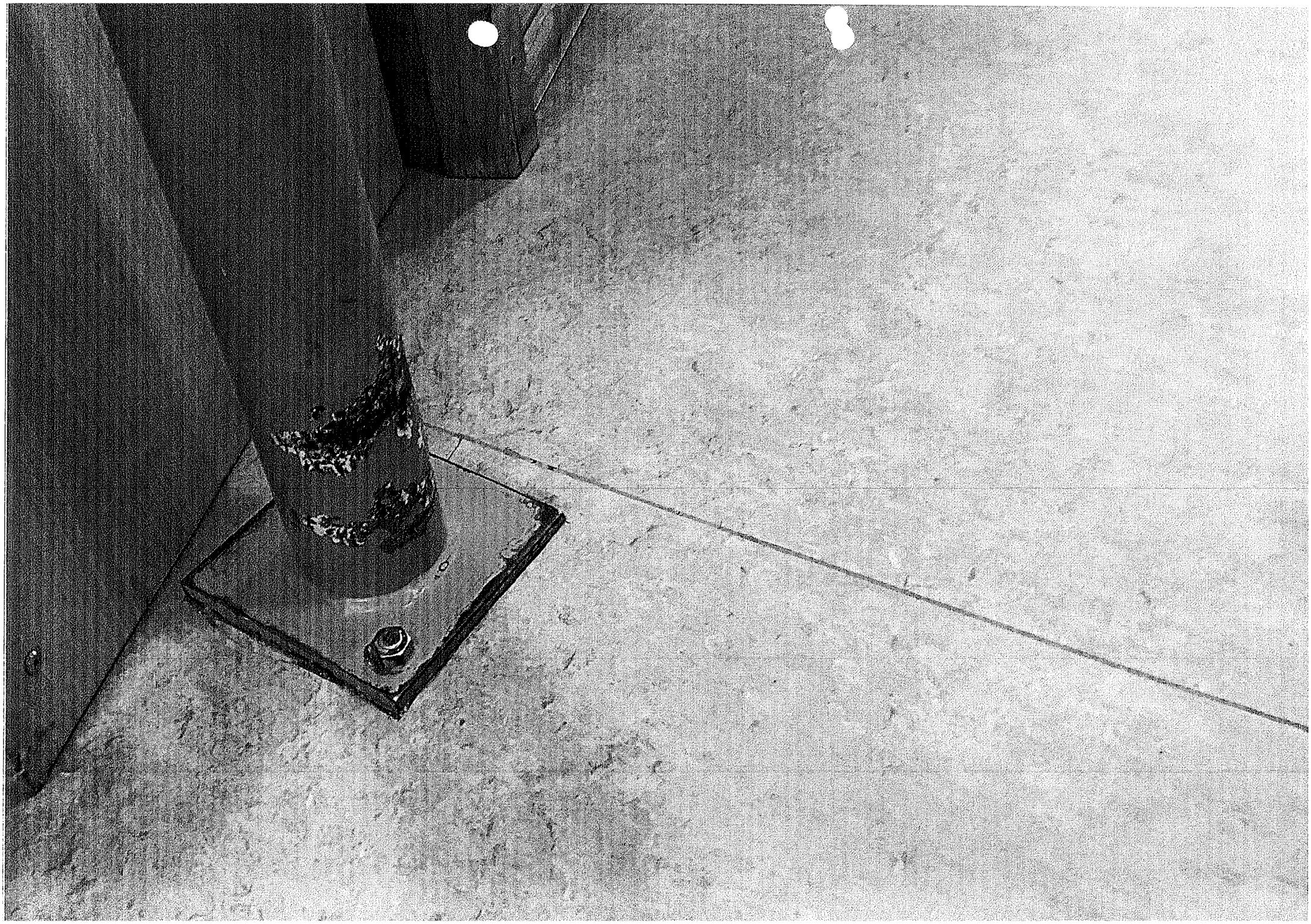
Der geschätzte Kostenanteil für die Kindertagestätte St. Stephani beträgt ca. 32.700,--€. Die genaue Kostenrechnung wird zu gegebener Zeit nachgereicht.
Hiermit beantragen wir einen Zuschuss gemäß § 4, Abs. 2, Nr. j des Betriebsführungs-vertrages.

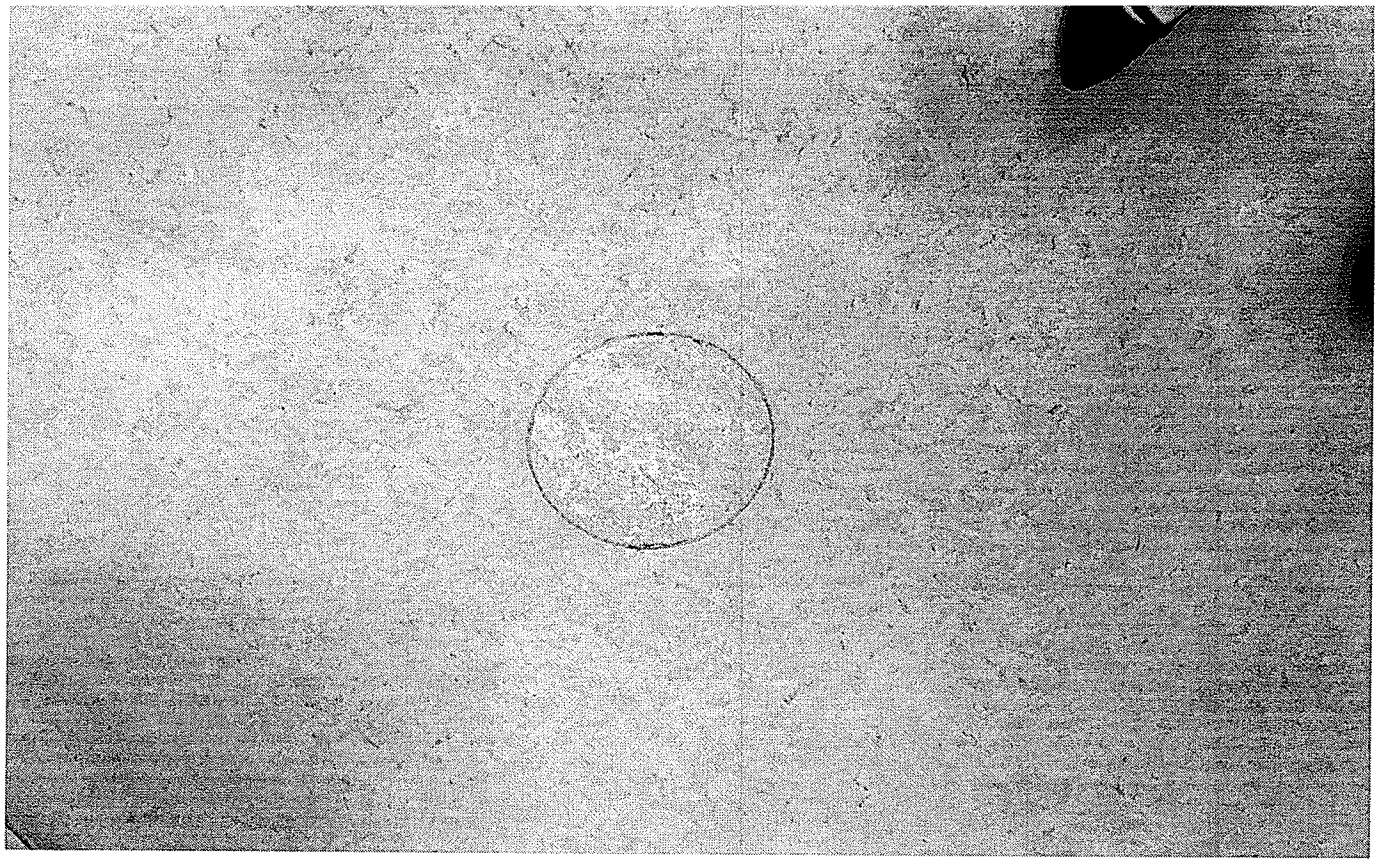
Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

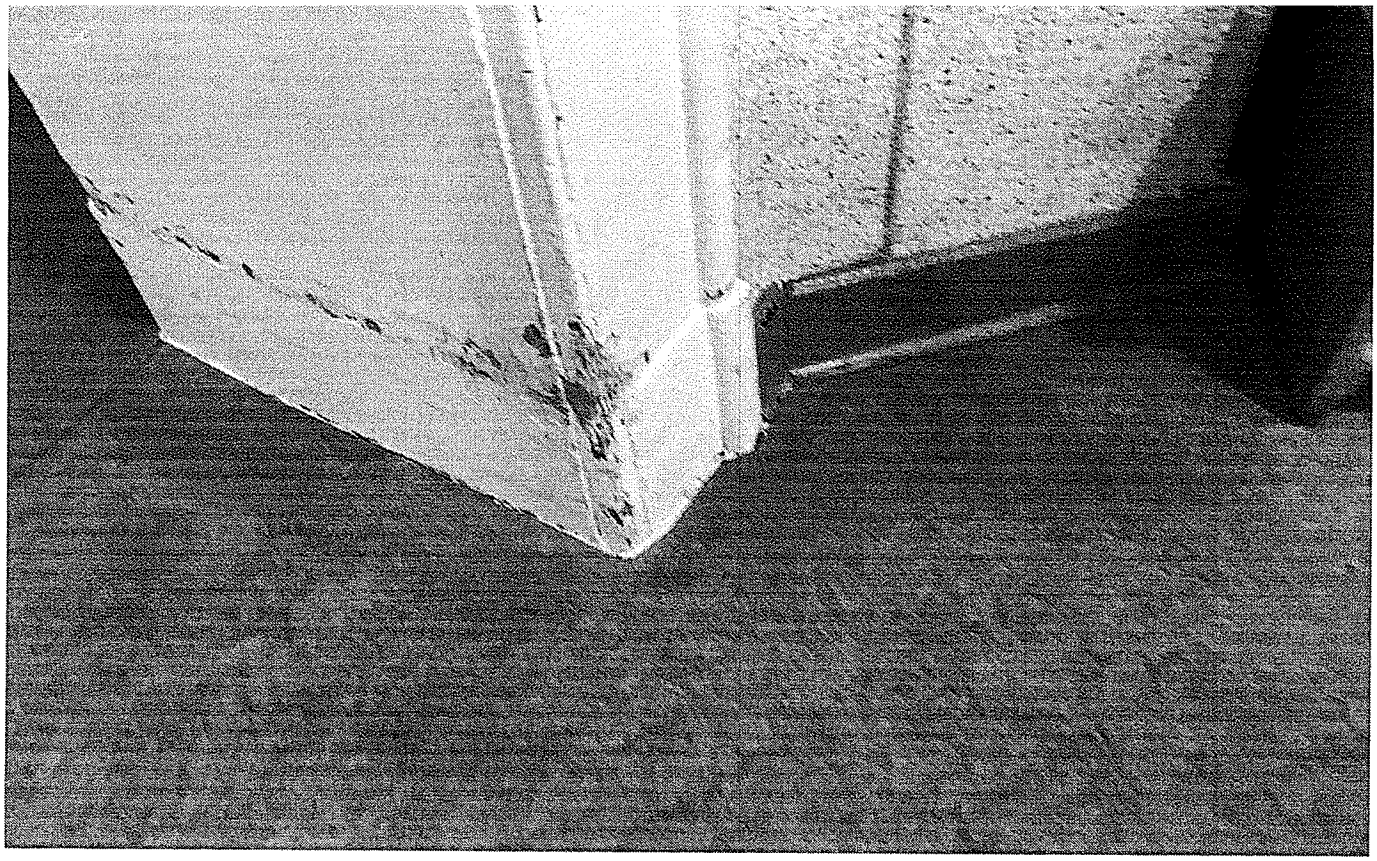
Mit freundlichem Gruß
i.A.
Siegert

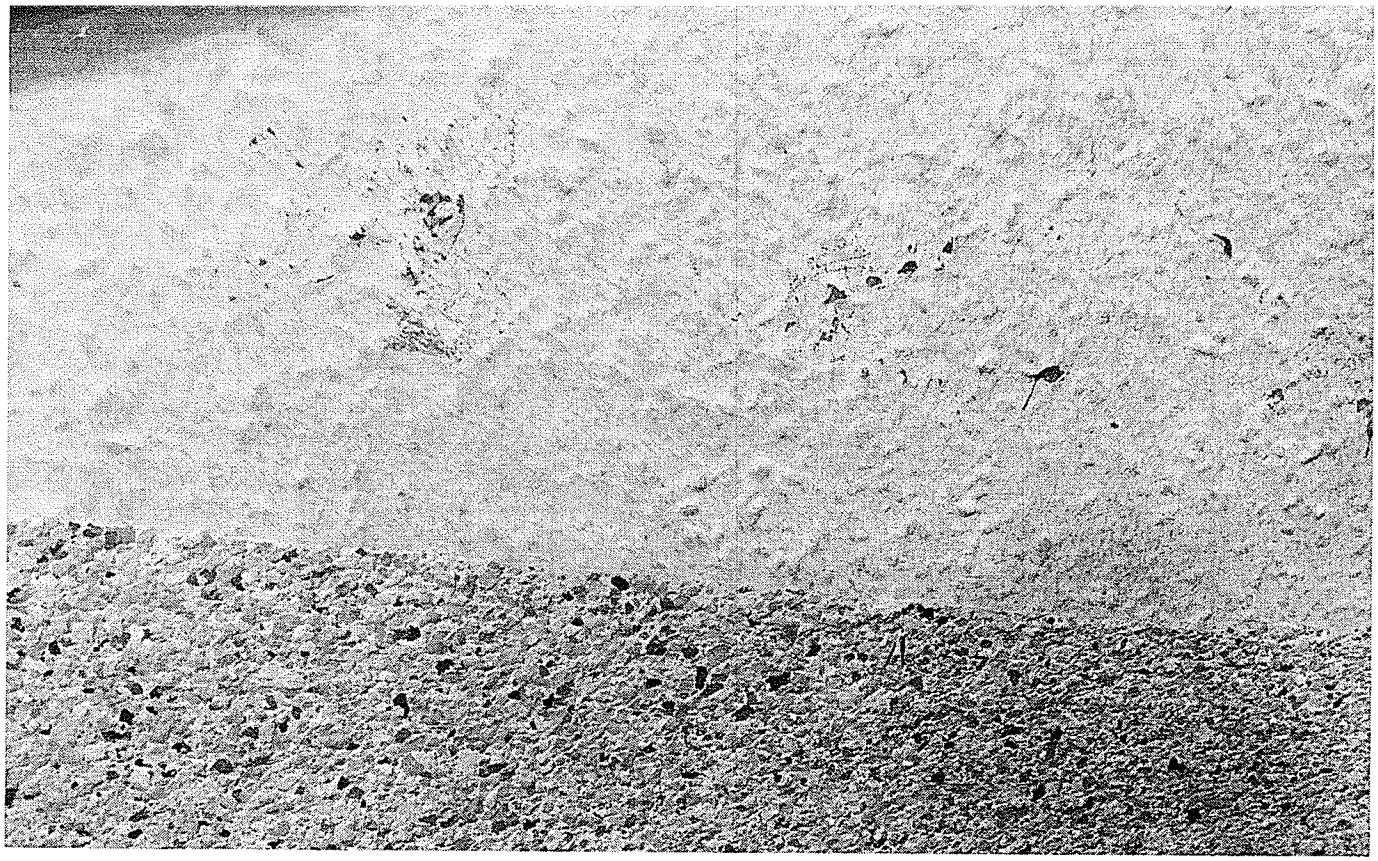
Hauptstelle:
Ev.-luth.Kirchenverband Braunschweig
Schützenstraße 23
38100 Braunschweig
Tel. (0531) 47 18 -0

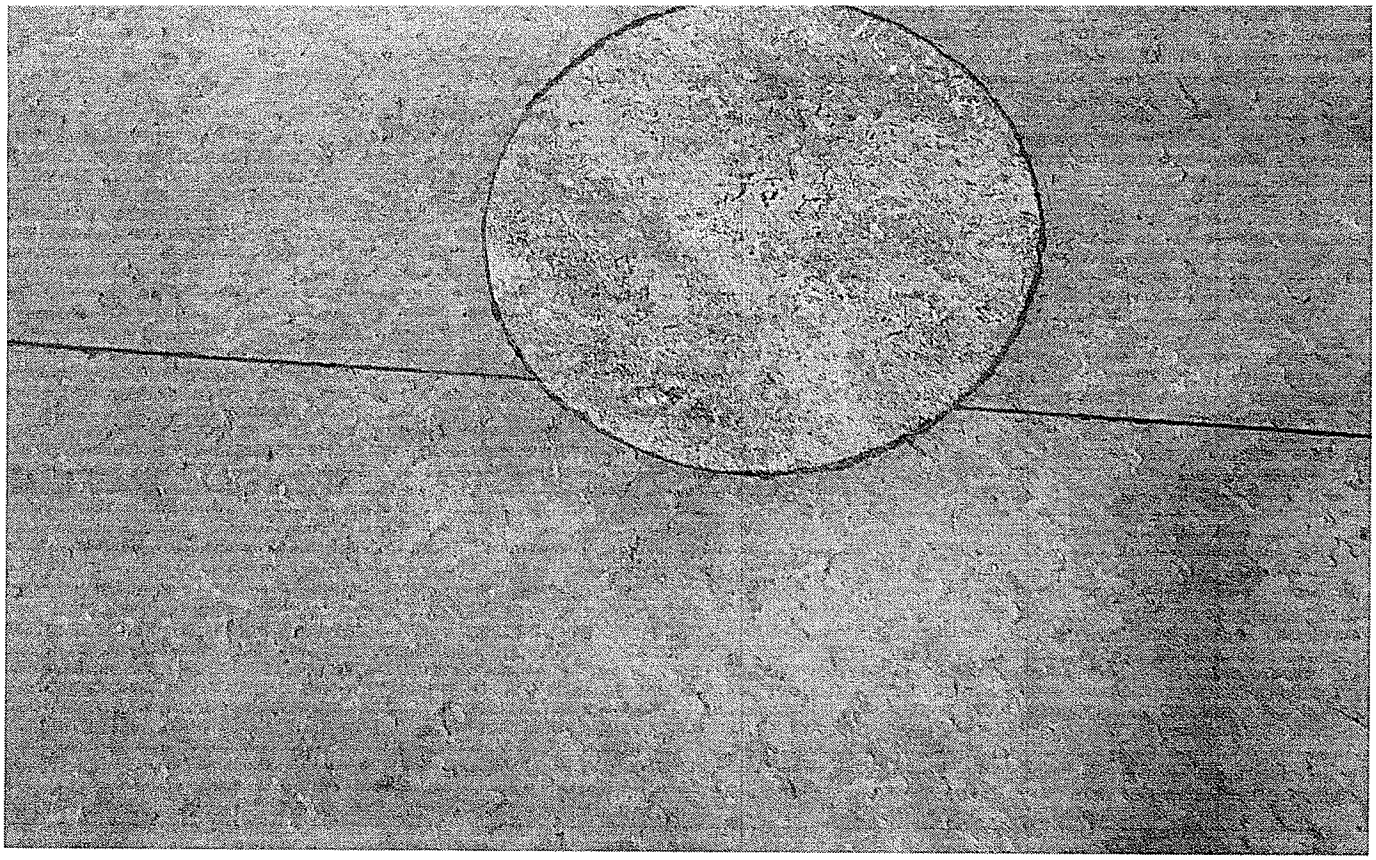
Bankverbindung:
Evangelische
Kreditgenossenschaft eG
BLZ 520 604 10
Konto 0106601219









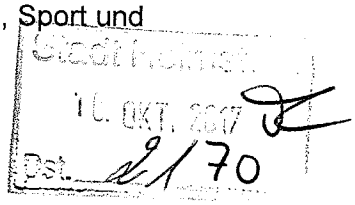


Evangelisch-lutherischer
Propsteiverband
Helmstedt - Vorsfelde - Königslutter

Kirchliche Verwaltungsstelle
Servicecenter für kirchliche Körperschaften und Einrichtungen

Verwaltungsamt, Schützenstraße 23, 38100 Braunschweig

Stadt Helmstedt
Amt für Schulen, Jugend, Sport und
Städtepartnerschaften
Markt 1
38350 Helmstedt



Braunschweig, den 25.09.2017

Telefon: (0531) 47 18 - 0
Durchwahl: (0531) 47 18 - 53
Telefax: (0531) 47 18 - 953

Ansprechpartnerin: Susanne Siegert

E-Mail: susanne.siegert.vs@lk-bs.de

Zuschussantrag
Kostenanteil Einbau Fensterelemente und Terrassentürelement

Sehr geehrte Damen und Herren,
sehr geehrter Herr Treu,

die Fenster- und Terrassentürelemente an der Westseite der Kindertagesstätte St. Walpurgis sind im Laufe der Jahre in ihrer Funktionstüchtigkeit eingeschränkt. Bei Schlagregen dringt Feuchtigkeit im Bodenbereich ein und in Fensternähe ist ein deutlicher Luftzug zu spüren. Um die Gesundheit der Kinder nicht zu gefährden, und um Folgeschäden durch Feuchtigkeit zu vermeiden, ist eine Erneuerung der Fensterelemente geplant.

Durch die energetische Sanierung der Fenster- und Terrassentürelemente könnte eine nicht unerhebliche Einsparung der Heizkosten erfolgen. Das Raumklima würde sich in jedem Fall verbessern und dies der Gesundheit der uns anvertrauten Kinder förderlich sein.

Die Kosten für die Kindertagestätte St. Walpurgis betragen ca. 13.500,00 €.
Die Kostenrechnung entnehmen Sie bitte der Anlage.
Hiermit beantragen wir einen Zuschuss gemäß § 4, Abs. 2, Nr. j des Betriebsführungsvertrages über 75 % der Auftragssumme.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichem Gruß

i.A.
Siegert

Hauptstelle:
Ev.-luth.Kirchenverband Braunschweig
Schützenstraße 23
38100 Braunschweig
Tel. (0531) 47 18 -0

Bankverbindung:
Evangelische
Kreditgenossenschaft eG
BLZ 520 604 10
Konto 0106601219

BAUPLAN MÜLLER
ARCHITEKTUR
STATIK - GUTACHTEN
ENERGIEBERATUNG

Bauvorhaben: Erneuerung Fensterkonstruktion

Bauherr: Kindergarten Walpurgis

Bauort: Walpurgisstraße 5A
38350 Helmstedt

Baukostenzusammenstellung

und

Nachweis der Selbst- und verwandtenhilfe

I. Kosten des Grundstücks

1. Kaufpreis Immobilie	Euro	
2. Erwerbskosten (Grundstücksnebenkosten Notar usw.)	Euro	
3. Kosten für die Erschließung des Baugrundstücks		
a. Abfindungen + Entschädigungen	Euro	0,00
b. Herrichten des Bauplatzes	Euro	
c. Erschließungskosten (Anliegerkost.) Kanalisation, Wasser, Gas Strom usw.	Euro	enthalten in G
	Euro	0,00

II.	Reine Baukosten	Zu erwirtschaftende Eigenleistung
1. Erdarbeiten	Euro	Euro
2. Maurer-, Beton-, Putz und Isolierarbeiten	2.000,00 Euro	Euro
3. Zimmerarbeiten	Euro	Euro
4. Dachdeckerarbeiten	Euro	Euro
5. Klempnerarbeiten	Euro	Euro
6. Sanitär-Installationen	Euro	0,00 Euro
7. Heizungsbauarbeiten	Euro	0,00 Euro
8. Elektro-Installationen	Euro	Euro
9. Treppenbau	Euro	Euro
10. Estricharbeiten	Euro	Euro
11. Fußbodenoberbelagsarbeiten	Euro	0,00 Euro
12. Fliesenarbeiten	Euro	0,00 Euro
13. Ausbauarbeiten	Euro	0,00 Euro
14. Natur- Betonsteinarbeiten	Euro	0,00 Euro
15. Tischlerarbeiten	10.500,00 Euro	0,00 Euro
16. Malerarbeiten Anstrich - Fassade	Euro	0,00 Euro
17. Malerarbeiten Innenfarbe - Tappete	Euro	0,00 Euro
18. Sonstiges - Abriss u. Entsorgung	600,00 Euro	Euro
	13.100,00 Euro	0,00 Euro

III. Kosten der Außenanlagen (Ziffer 1-6)
und Baunebenkosten (Ziffer 7-10)

1. Wasseranschluß	0,00 Euro	
2. Gasanschluß	0,00 Euro	
3. Elektrizitätsanschluß	0,00 Euro	
4. Entwässerung	0,00 Euro	
5. Hofbefestigung-Einfriedung	0,00 Euro	
6. Sonstige Außenanlagen	0,00 Euro	
7. Architekten - Statikergebühren	400,00 Euro	
8. Verwaltungs- Behördenleistung	0,00 Euro	
9. Kosten der Beschaffung für Finanzierungsmittel	0,00 Euro	
10. Sonstige Nebenkosten	0,00 Euro	
	400,00 Euro	0,00 Euro

	voraussichtliche Gesamtkosten	
I. Kosten des Baugrundes	0,00 Euro	0,00 Euro
II. Baukosten	13.100,00 Euro	0,00 Euro
III. Kosten der Außenanlagen - Baunebenk.	400,00 Euro	0,00 Euro
	13.500,00 Euro	**0,00** Euro

.....Grafhorst.....den..14.07.2017.....
(Ort) (Datum)

Bauplan Müller
Klemens Müller
- Bauing. - BA - BDB -
Grüne Aue 13 · 38462 Grafhorst
Tel. 05364-1805 · Fax 967103

....
(Der Bauherr) (Der Architekt)

Bauplan-Müller, Grüne Aue 13, 38462 Grafhorst Stadt Helmstedt Markt 1 38350 Helmstedt	Bankverbindung: Nord / LB Velpke, IBAN: DE70 2505 0000 0008 3503 40 BIC-/SWIFT-Code:NOLADE2HXXX

Bauherr: Kirchengemeinde St. Walpurgis Helmstedt Ev.-luth. Kindertagesstätte St. Walpurgis Alter Schwanefelder Weg 7	
Aktenzeichen:	20.09.2017

Bauvorhaben: Erneuerung der Fensterkonstruktion

Bauort: Helmstedt, Stadt

Betreff: Baubeschreibung

Sehr geehrte Damen und Herren,

beim o. a. Kindergartengebäude sind auf der Westseite 4 Fenster-/Terrassentürelemente zu erneuern.

Die Funktionsfähigkeit dieser ist nicht mehr gewährleistet.
Weiterhin sind sie technisch überholt. Zugluft ist deutlich an den Rahmen festzustellen und
Feuchtigkeit dringt im Bodenbereich bei Schlagregen ein.
Durch diese energetische Sanierung würden die Heizkosten um ca. 15 % gesenkt werden.
Zusätzlich können auch Fördergelder/Zuschüsse der KfW-Bank (10% Zuschuss) beantragt werden.

Mit freundlichen Grüßen

ENTWURFSVERFASSER · INGENIEURKAMMER EWV.-Nr. 16523 NIEDERSACHSEN · Bauingenieur (BA) KLEMENS MÜLLER

Klemens Müller